
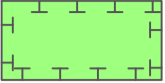


zu Pkt. 13 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan


Vorhaben- und Erschließungsplan 'Photovoltaik- Freiflächenanlage bei Kemnathen'

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplanes

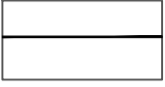
 Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.


 Ausgleichsflächen

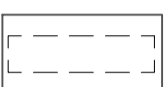
Pflege: Auf den nicht bepflanzt Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie sind alle zwei bis drei Jahre ab dem 01. September abschnittsweise und wechselnd in der Fläche verteilt zu mähen.

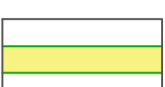
 Heckenpflanzung


2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.


 Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

 Technikgebäude


 Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m


 örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen


 Bemaßung

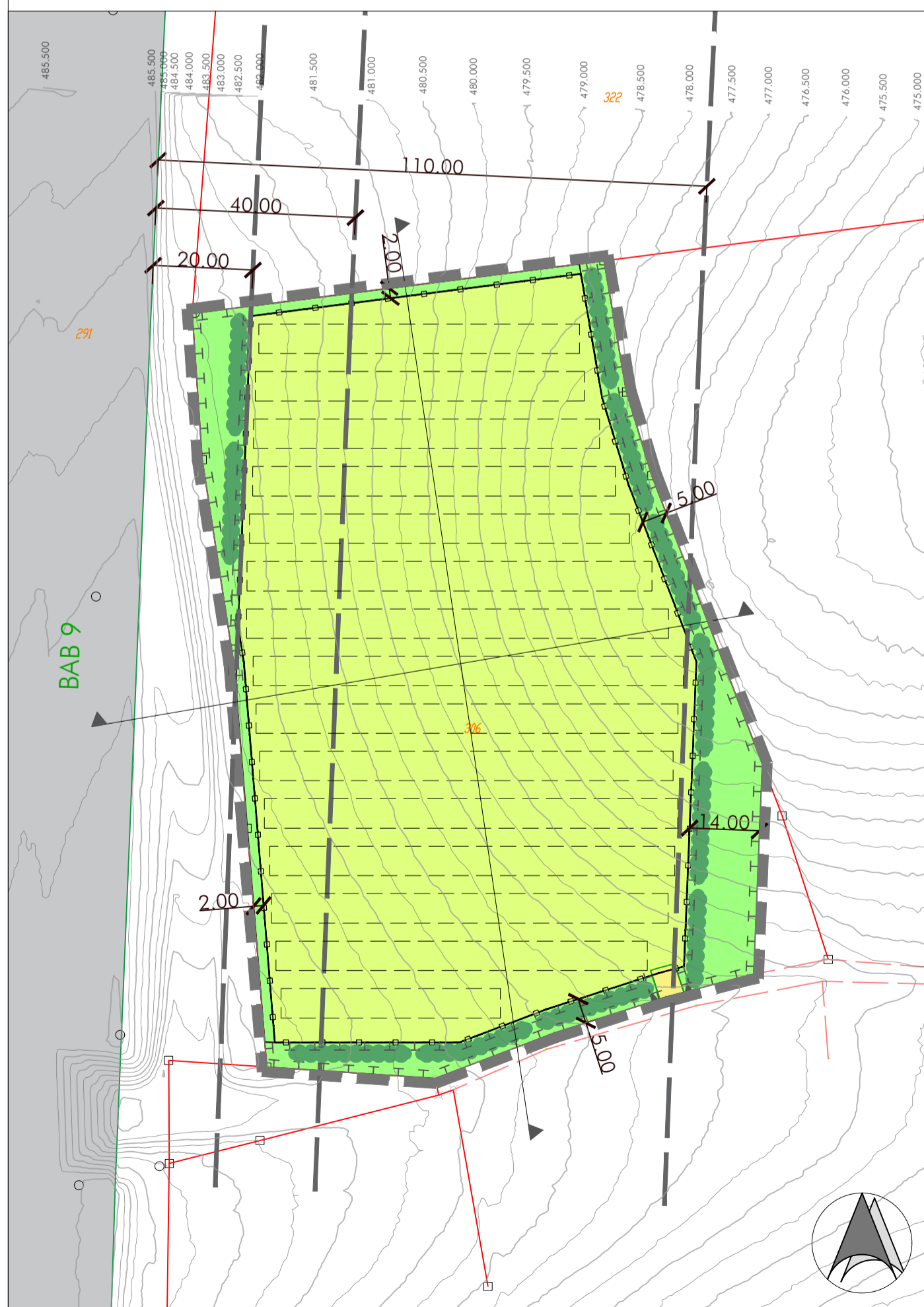
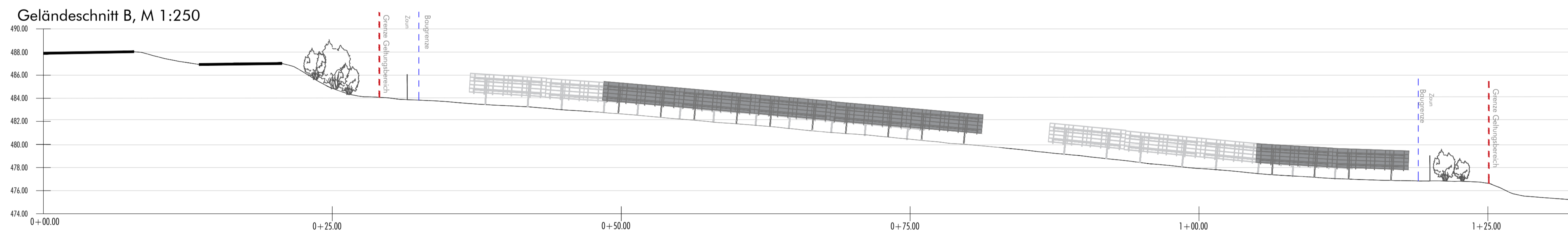
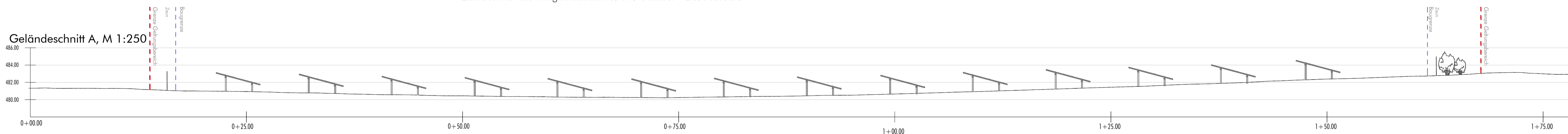
 Abstandslinien Autobahn mit Bemaßung

Bestand - nachrichtlich

 Flurgrenzen, Flurnummern

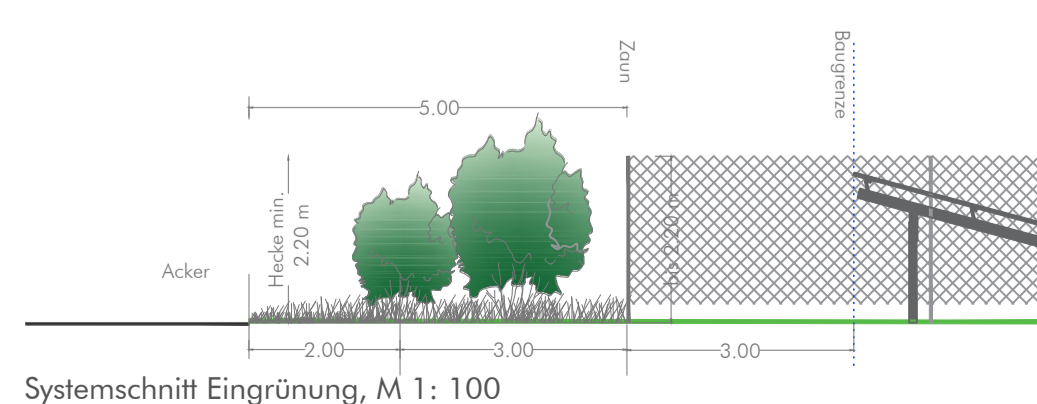
 Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches

 BAB 9 überörtliche Verkehrsfläche - Bundesautobahn 9



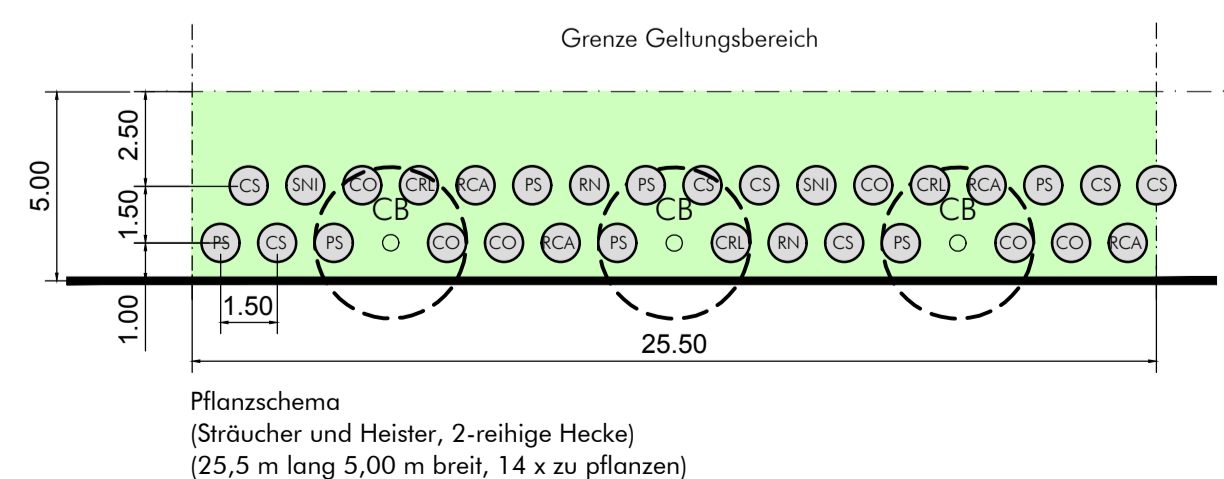
Ver-/Entsorgung

- Wasserver- und Entsorgung
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- Strom-/Telekommunikationsversorgung
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Entwurfsbearbeitung:

NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
Dolenzstraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenburg Tel. 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8 info@neidl.de www.neidl.de

Markt Wolzach		Unterlage	
Marktplatz 1, 85283 Wolzach		Blatt Nr.	2/2
Vorentwurf vom 07.02.2019		Datum	07.02.2019
bearbeitet	Gz:	07.02.2019	Aures
	gezeichnet	Gz:	07.02.2019
	geprüft	Gz:	
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 149			
'Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage bei Kemnathen'			
Maßstab 1 : 1000		geprüft:	
Aufgestellt:		geprüft:	
Projekt: 774			